

## **Die Heilpädagogische Schule Döttingen**

Wir verstehen uns als heilpädagogische Schule für Kinder und Jugendliche mit einer kognitiven Behinderung.

Wir setzen uns zum Ziel, die Entwicklung der Kinder und Jugendlichen zu fördern, die jungen Menschen in die Gesellschaft zu integrieren und ihnen ein sinnerfülltes Leben zu ermöglichen.

## **Unsere Werthaltung**

Wir sehen den Menschen als denkendes, fühlendes, gemeinschaftliches und sich entwickelndes Wesen. Die Achtung der Menschenwürde und der Menschenrechte prägen unser Denken und Handeln.

Wir wollen diese Ethik vertreten, leben und in die schulische Arbeit umsetzen.

Wir tragen schwächere Mitglieder der Gesellschaft und setzen uns für ihre Integration als vollwertige Mitglieder ein.

Wir streben eine Erziehung zur Gemeinschaft an, die von den individuellen Bedürfnissen der Einzelnen ausgeht.

Die Schülerin/der Schüler wird so akzeptiert, wie sie/er ist.

## **Pädagogische Werte**

Wir orientieren uns an den Bildungszielen der Regelschule und richten diese aus nach den Bedürfnissen und der Lebensrealität der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen. Wir tragen für sie Verantwortung und fördern, unterstützen und begleiten sie respektvoll.

Mit der individuellen Förderplanung nach den Grundlagen der ICF bieten wir ein entwicklungs-adäquates Förderangebot an, welches jährlich dokumentiert und überprüft wird.

Jedes pädagogische und agogische Handeln ist ausgerichtet auf die Partizipation und Mitwirkung aller Beteiligten.

Wir bieten eine intellektuelle und seelische Bildung an, durch welche Lebenssinn sichtbar und verwirklicht wird.

Spezielle, persönliche Eigenschaften der Kinder und Jugendlichen und des Personals sollen berücksichtigt werden.

## **Zusammenarbeit**

Wir begegnen einander in gegenseitiger Achtung und Toleranz.

Unsere intradisziplinäre Zusammenarbeit ist geprägt von Offenheit, Ehrlichkeit und konstruktiver Konfliktlösung.

Wir legen Wert auf eine offene, sachbezogene und respektvolle Kommunikation im Team, mit den Eltern und mit allen Schulpartnern.

Die interdisziplinäre Zusammenarbeit gewährleistet die individuell angepasste, optimale ganzheitliche Förderung im Hinblick auf Teilhabe und Mitwirkung.

Die verschiedenen Kommunikationsmittel werden für einen nach innen und aussen offenen verständlichen Dialog genutzt.

Wir bilden uns fachlich weiter und wirken an der Entwicklung der Institution mit.

Wir erhalten, pflegen und schaffen neue soziale Strukturen.

## **Unsere Zielgruppe**

Die HPS Döttingen nimmt kognitiv behinderte und mehrfach behinderte Knaben und Mädchen vom Kindergartenalter bis hin zum Schulaustritt auf, wenn sie im Bezirk Zurzach und angrenzenden Gemeinden wohnen.

Die Durchlässigkeit zu anderen Schulen bleibt offen, wenn der soziale, kognitive und emotionale Entwicklungsstand dies zulässt.

## **Unsere Angebote**

Wir sind eine Tagesschule, welche notwendige pflegerische Betreuungen übernimmt und die Mittagsbetreuung gewährleistet.

Wir erziehen zu Gemeinschaft, unter Berücksichtigung der individuellen Bedürfnisse aller.

Unsere Erziehung und Bildung orientiert sich an Pestalozzis Grundsätzen „Kopf, Herz und Hand“.

Wir bieten den Eltern Beratung an. Zur Elternarbeit gehören auch Informations- und Fortbildungsangebote.

Die Heilpädagogin ist verantwortlich für die Durchführung des individuellen Förderzykluses nach ICF unter Einbezug des Klassenteams und der Eltern.

Notwendige Therapien werden angeboten (Logopädie, Physiotherapie, Psychomotorik-Therapie).

Wir bieten Freizeitangebote wie Exkursionen, Ausflüge, Schulreisen und Lager an.

### **Unser Qualitätsanspruch**

Die schulische Qualität wird stets weiterentwickelt. Wir stellen durch laufende Prozessoptimierungen sowie durch Förderung der Fachkompetenz und Zufriedenheit aller Beteiligten optimale Entwicklungs-, Lern- und Arbeitsbedingungen sicher.